

Neue Partner gehen an Bord

2015 soll das Wirtschaftsprojekt „Komm Bleib“ ausgedehnt werden

■ PINZGAU (cn). Das Projekt vom Regionalverband Oberpinzgau, „Komm-Bleib“, war ursprünglich eine Job-Börse, wo mit Hilfe eines eigens entwickelten Computer-Programms Bewerbungen und sämtliche offene Stellen des Bezirkes bestmöglich miteinander vernetzt wurden.

Bald kristallisierte sich heraus, dass es zusätzlich Sinn macht, potentiellen Arbeitnehmern, die (noch) nicht in der Region leben, über die Attraktivität des Pinzgaus in Sachen Lebensqualität (leistbares Wohnen, gute Infrastruktur, vielfältige Freizeitmöglichkeiten usw.) zu informieren.

Außerdem sollten interessierte Firmen auf der „Komm Bleib“-Plattform mögliche Gewerbeflächen für Betriebsverlagerungen und -Ausweitungen finden.

„Bereitschaft besteht“

Das bisher auf den Oberpinzgau beschränkte Projekt soll nun auf Initiative der Wirtschaftskammer auf den gesamten Pinzgau ausgeweitet werden.

Nick Kraguljac und Dietmar Hufnagl von der WK Zell am See: „Bei Diskussionen zum Thema zeichnete sich bereits ab, dass hier eine prinzipielle Bereitschaft seitens der Unternehmen besteht. Demnächst soll ein Verein zur Weiterführung des Projektes gegründet



Optimistisch: Dietmar Hufnagl und Nick Kraguljac von der Wirtschaftskammer Zell am See.

Foto: Privat

werden.“

„Alle können profitieren“

Yvonne Richter, Personalchefin bei Blizzard: „Durch so eine Vernetzung können wir künftig alle von potentiellen Bewerbungen profitieren. Wir haben durch ‚Komm Bleib‘ bereits eine Arbeitskraft gefunden.“

„Firmen bitte melden“

Projektleiter Andreas Mühlbauer freut sich über etliche positive Rückmeldungen bei einer Projekt-Präsentation, ap-

pelliert aber auch an weitere Interessierte: „Alle, die sich an ‚Komm Bleib‘ beteiligen möchten, sollen sich bitte melden. Große, aber auch kleinere Unternehmen erhalten bei uns gerne alle Informationen. Nur gemeinsam können wir es erfolgreich auf Schiene bringen, damit unsere Region auch künftig wirtschaftlich mithalten kann!“

Kontakt:

Tel. 0664-2207923 oder
office@komm-bleib.at

1186547